

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A M U N D S E N

Fliegend nach dem fernen Pole stieg der Forscher jäh empor, und der Bürger saß auf Kohle, allbiweil Amundsen fro.

Mit nach Norden stets gewandter Miene blieb die Menschheit steh'n. Interessant und interessanter wird das Nordpolphänomen.


Man begann mit dem zu schmollen, der des Menschen Schicksal macht; denn Amundsen schien verschollen in der kalten Nordpolnacht.

Man riskierte Millionen für die Nordpolforscherschaf, sprach von Expeditionen und begann damit fogar.

Möglich aber rief Amundsen „Grüezi“ durch den Kupferdraht, und ein frohbewegtes Brungen dankte ihm von Staat zu Staat.

Aber doch ein bißchen gspässig ward es seiner Retterschar, weil's mit einem Male Essig mit den Aktionen war.

Paul Altherr



Red Star Line

Zweite
**Reise
um die Welt**

mit dem Luxus-Dampfer
„BELGENLAND“
27200 Tonnen

Dauer der Reise: 132 Tage.
Organisiert und geleitet
von der INTERNATIONAL
MERCANTILE MARINE CO.
In Verbindung mit der
AMERICAN EXPRESS CO.
Abfahrt ab Antwerpen:
11. Nov. 1925. Interessantes
Programm. Auskunft durch

Reise-Bureau
Aktiengesellschaft
KAISER & C^{IE}
BASEL

„La Grande Marque“

Camus Frères, Propr.

COGNAC

Fine Fr. 5.75
Fine Champagne *** „ 7.75

Otto Bächler, Zürich 6
Turnerstraße 37. Tel. Hott. 4805.
Generalagent für die Schweiz.
Vertreter gesucht.



nur
Fr. 1.20
u. nicht weniger gut als
irgend welche andere
Bergmann & Co. Zürich

PRO
PRA

OPAL
der feinste Stumpfen

In diesem wirklich
feinen Stumpfen finden
sich alle Vorzüge einer
guten Cigarre vereinigt.
Aromatische, milde Qua-
lität, sorgfältige Arbeit
nebst günstigem Preise

Rote Packung 80 Cts. 10 St., weisse Packung 70 Cts.

Tausende erfreuen sich am Nebelspalter!

Zauberkräfte im Menschenhaar.

Von Dr. H. MÜLLER.

Betrachten wir zunächst einmal die Haar- gebilde an unserm Haupt, so sehen wir rein äußerlich einen scharfen Unterschied zwischen dem Wachstum des einzelnen Haupthaares, des einzelnen Schnurrbarthaares und der Augenbrauen. So verschieden das Aussehen dieser Haararten untereinander ist, so verschieden ist auch ihre Wachstumsanlage und die Möglichkeiten ihres Schwundes.

Während die Augenbrauen und Schnurr- barthaare ständig normal wachsen, kann der Haarbestand des Kopshaarbodens immer mangelhafter werden, bis sich schließlich bei Frauen nur klägliche Reste halten und bei Männern sich typische Glätze entwickelt. Der vom Haarchwund Geängstigte wird sein wissenschaftliches Interesse nicht selten im Konversationslexikon zu befriedigen suchen. Ihm wird dort gesagt, Haare sind Hornge- bilde der Haut. Bei dieser allgemeinen und

nichtssagenden Feststellung könnte auch bei dem Laien die Ueberzeugung von der Richtig- keit der Zunkischen Haarenährungs- methode Platz greifen, da Zunk ja abgebautes Horn einnehmen läßt. Denken Sie, verehrte Leser, genauer darüber nach, dann werden Sie selbst dahinter kommen, daß hier die Wissenschaft einen Fehlschuß gemacht hat: Wenn die Au- genbrauen, der Schnurrbart und auch die sonstigen Körperhaare unverminderten Be- stand und unvermindertes Wachstum zeigen, ist ein Fehlen von Haarnährstoffen, wie Zunk es annimmt, ausgeschlossen. Wohl aber ist es möglich, daß der sichtbare Haarflaum auf der Oberlippe einer Dame durch übermäßige Zufuhr von Hornsubstanzen sich zu einem Schnurrbart entwickelt. (Siehe auch Prof. Dr. med. Friedenthal, Dermatolog. Wochen- schrift 17. 12. 21. und Dr. Weidner, Mod. Medizin, Heft 7/8, 12. Jahrg.).

Der Haarchwund darf also nur an der davon betroffenen Stelle bekämpft werden und das Mittel dazu gibt die Silvikrin- Haarfur. Die wirksamen Bestandteile des Silvikrins werden direkt aus Menschenhaar (Hydrolyse) gewonnen und dürfte die in über- aus zahlreichen Fällen beobachtete Wirkung desselben bei spärlichem Haarwuchs und selbst bei Glätzen auf den fermentativen Cha- rakter der im Silvikrin gelösten Haarbau- steine zurückzuführen sein.

Auf Verlangen erhalten Sie beim Gene- raldepot für die Schweiz: Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn, die aufklärende Schrift No. 5: „Der Haarwuchs, seine Er- haltung und Wiedergewinnung“ nebst Zeug- nissen von Silvikrin-Gebrauchern.

Silvikrin ist erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Preis Fr. 8.—

Moderne Reklame-Drucksachen: Nebelspalterdruckerei in Rorschach

NEBELSPALTER 1925 Nr. 27

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!